



NEUSS
HISTORISCH

Das Quirinus Münster



Was ist das Quirinus Münster?

Das Quirinus Münster ist die älteste und größte Kirche in Neuss.

Die Kirche mit ihrem großen Turm ist ein bekanntes Zeichen für die Stadt Neuss.

Man sagt auch:

Das Quirinus Münster ist das Wahrzeichen von Neuss.

Das Wort Münster heißt:

Diese Kirche gehörte früher zu einem Kloster.

Ein Kloster ist ein Gebäude,

in dem zum Beispiel Mönche oder Nonnen leben.

Das Kloster stand damals neben der Kirche.

Der Baumeister Wolbero hat im Jahr 1209 angefangen das Quirinus Münster zu bauen.

Vorher gab es an diesem Ort schon 4 andere Kirchen.

Man kann heute noch Reste von den anderen Kirchen im Quirinus Münster sehen.

Zum Beispiel: Teile vom Fußboden.

Das Quirinus Münster ist viele 100 Jahre alt.

In dieser Zeit hat es sich immer wieder verändert.

Man musste immer wieder Teile vom Quirinus Münster erneuern oder reparieren.

Zum Beispiel:

Im Jahr 1741 hat ein Blitz das Kirchen-Dach und die Kirchtürme kaputt gemacht.

Danach hat man neue Dächer auf die Türme gebaut.

Seitdem hat ein Kirchturm ein halbrundes Dach.

Das nennt man: Kuppel.

Auf der Kuppel steht eine Figur aus Stein vom Heiligen Quirinus.

Ein anderer Kirchturm hat ein spitzes Dach.

Das Dach sieht aus wie eine Pyramide.

Warum heißt die Kirche Quirinus Münster?

Der Mann Quirinus lebte vor vielen 100 Jahren.

Er hat sehr an Gott geglaubt und er hat viele gute Dinge gemacht.

Zum Beispiel: armen und kranken Menschen geholfen.

Christen verehren ihn darum als Heiligen.

Früher haben Christen Erinnerungs-Stücke von Heiligen aufgehoben.

Zum Beispiel: Knochen, Zähne oder Kleidung.

Christen glauben, diese Erinnerungs-Stücke bringen Glück.

Darum kommen viele Christen, um die Erinnerungs-Stücke zu sehen.

Sie hoffen, dass ihnen das Glück bringt.

Künstler bauen oft schöne Kisten mit Gold und Edelsteinen für die Erinnerungs-Stücke.

Man hat auch Knochen vom Heiligen Quirinus
aufgehoben.

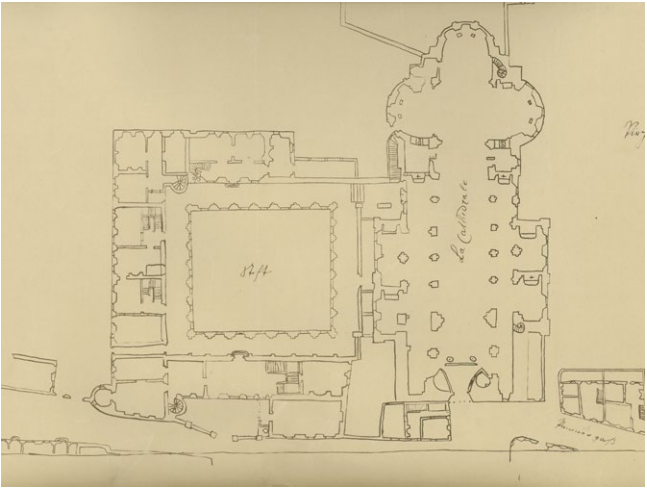
Sie sind im Quirinus Münster.

Darum heißt die Kirche so.



Das Bild ist etwa aus dem Jahr 1870.

Man sieht das Quirinus Münster.



Der Plan ist etwa aus dem Jahr 1802.

Man sieht den Plan von einem Kloster.

Damals war das Kloster neben dem Quirinus Münster.



Das Foto ist etwa aus dem Jahr 1920.

Man sieht das Quirinus Münster.

Vor dem Münster ist ein großer Platz.

Der Platz heißt: Freithof.



Das Foto ist etwa aus dem Jahr 1930.

Man sieht das Quirinus Münster von innen.



Das Foto ist aus dem Jahr 1945.

Man sieht das Quirinius Münster nach der Zerstörung
im Zweiten Weltkrieg.

Mehr Infos zum Quirinus Münster

Zwischen den Jahren 400 bis 500

In Neuss gibt es eine kleine Kirche.

Zwischen den Jahren 800 und 900

Man baut eine größere Kirche.

Etwa im Jahr 1000

Man vergrößert die Kirche.

Und man baut eine Kammer für Gräber unter der Kirche.

Das nennt man: Krypta.

Man begräbt dort tote Menschen.

Im Jahr 1050

Man bringt die Knochen vom Heiligen Quirinus nach Neuss.

Im Jahr 1209

Man fängt an das Quirinus Münster zu bauen.

Im Jahr 1586

In der Stadt Neuss gibt es einen großen Brand.

Das Feuer zerstört auch Teile vom Münster.

Im Jahr 1741

Ein Blitz zerstört das Dach und die Türme vom Quirinus Münster.

Man baut neue Dächer für die Türme.

Ein Turm bekommt ein halbrundes Dach.

Das nennt man: Kuppel.

Im Jahr 1802

Das Land Frankreich hat Teile von Deutschland erobert.

Die Stadt Neuss gehört jetzt zu Frankreich.

In Frankreich sind Klöster verboten.

Darum reißt man das Kloster ab.

Mönche und Nonnen verlassen die Stadt Neuss.

Im Jahr 1914

Ein Turm vom Quirinus Münster brennt ab.

Im Jahr 1944, im Zweiten Weltkrieg

Eine Bombe zerstört einen Teil vom Quirinus Münster

Im Jahr 1950, nach dem Zweiten Weltkrieg

Man baut das Quirinus Münster wieder auf.

Im Jahr 2009

Das Quirinus Münster ist jetzt eine Basilica minor.

Das ist ein Ehrentitel für eine Kirche.

Der Papst verleiht diesen Ehrentitel.

Die Infos und Texte sind aus dem Stadt-Archiv Neuss.

Cornelius Uerlichs hat das Aussehen
von der Info-Tafel geplant.

Die Bürgergesellschaft zu Neuss e.V. hat die Tafel bezahlt.



Bürgergesellschaft zu Neuss e. V.

Der Text in Leichter Sprache ist von:

© Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe für Menschen
mit geistiger Behinderung Bremen e.V., 2024.

